

FCP-Mädchen in Schweden stark

U17 erreicht beim größten Jugendfußballturnier der Welt das Achtelfinale



Mit einer starken Bilanz sind die FCP-Juniorinnen aus Schweden zurückgekehrt. – Foto: privat

Mit vielen Eindrücken und einer starken sportlichen Bilanz sind die U17-Juniorinnen des 1. FC Passau vom Gothia Cup in Göteborg zurückgekehrt. Beim größten internationalen Jugendfußballturnier der Welt in Schwedens zweitgrößter Stadt erreichten die Bayernliga-Kickerinnen das Achtelfinale und schieden dort erst gegen einen späteren Halbfinalisten aus. Die Reise war durch die Unterstützung von SKF Deutschland möglich geworden. Bereits im vergangenen Winter hatten sich die Passauerinnen mit Erfolgen unter

anderem gegen den 1. FC Schweinfurt und den FC Ergolding für das Turnier qualifiziert. In der U17-Konkurrenz gingen 61 Mannschaften aus zahlreichen Nationen an den Start. Sportlich verlief die Vorrunde nahezu perfekt. Nach einem 9:1 zum Auftakt gewann der FCP auch die beiden weiteren Gruppenspiele mit 1:0 und 3:1 und zog als Gruppensieger in die K.o.-Runde ein. Dort setzten sich die Passauerinnen im Sechzehntelfinale gegen Schulz Coaching (England Großbritannien) mit 8:7 nach Elfmeter-

schießen durch, ehe im Achtelfinale Endstation war gegen das schwedische Team Mariebo IK, ebenfalls nach Elfmeterschießen. Auch abseits des Spielfelds sammelte die Mannschaft zahlreiche positive Eindrücke. Auf dem Programm standen unter anderem ein Besuch des Freizeitparks Liseberg und ein Ausflug an den Strand. Für viele Spielerinnen bildete die Reise zugleich den Abschluss ihrer gemeinsamen Zeit in der U17, ehe nun der Wechsel in den Frauenbereich ansteht.

Kapitänin Helena Schneider zog ein positives Fazit: „Der Gothia Cup war für die gesamte Mannschaft ein unvergessliches Erlebnis. Auch wenn unsere Reise im Achtelfinale endete, können wir auf unsere Leistung unglaublich stolz sein. Vor allem sind wir als Mannschaft noch enger zusammengewachsen.“

Coach Zöls „unglaublich stolz“ auf das Erreichte

Trainer Manuel Zöls blickte ebenfalls zufrieden auf das Turnier zurück: „Unsere Mannschaftsleistung war überragend. Leider hat uns im Achtelfinale ein wenig das Glück gefehlt. Trotzdem bin ich unglaublich stolz auf meine Mädels und auf das, was wir gemeinsam erreicht haben.“

Die Passauer Mädchen spielten mit Jennifer Weber, Paula Schuster, Marina Scholz, Carina Bichlmeier, Anika Altmann, Johanna Haumer, Elisa Huber, Florentina Veliu, Shefkije Murtezaj, Lena Anetzberger, Anna Praml, Helena Schneider, Teresa Salzberger, Pelinsu Arslan, Mila Zöls, Verena Anetzberger, Reka Pokorny und Josef Asanger. – red

Run&Race-Team überzeugt in Polen

Fünfter Gesamtrang für Litlere



Sverre Litlere (links) und Nicola Schleuniger überzeugten bei der Polen-Rundfahrt. – Foto: Team

Beim viertägigen Etappenrennen Dookola Mazowsza in Polen hat das Team Run&Race – solarpur mehrere Spitzenplatzierungen eingefahren. Sverre Litlere belegte Rang fünf der Gesamtwertung, Nicola Schleuniger wurde Dritter der Sprintwertung und das Team Sechster der Mannschaftswertung.

Die Grundlage dafür legten Andrin Züger und Sverre Litlere bereits auf der ersten Etappe, als sie sich in einer 18-köpfigen Spitzengruppe absetzten. Litlere

sprintete auf Rang fünf und verschaffte sich damit eine gute Ausgangsposition für die Rundfahrt. Auf der Schlussetappe sammelten Litlere und Schleuniger mit einer starken Teamleistung wichtige Bonussekunden. Dadurch verbesserte sich Litlere noch auf Gesamtrang fünf, Schleuniger sicherte sich Platz drei in der Sprintwertung. Zum Abschluss der Polen-Reise stand mit dem Puchar MON ein weiteres internationales Eintagesrennen auf dem Programm. Dort belegte Litlere im Massensprint Rang neun. – red



Zurecht freuten sich die TV-Wasserballer über ihren Triumph.

Grandioses Saisonfinale der Passauer Piranhas

Drei Siege am letzten Landesliga-Spieltag

Dass die Wasserballer der Passauer Piranhas das Siegen nicht verlernt haben, bewiesen sie am letzten Landesliga-Spieltag in München, als sie verdient mit drei Erfolgen aus dem Wasser stiegen. Bisher war die Saison gar nicht gut gelaufen, da man mehrmals auf zahlreiche Spieler verzichten musste oder man einige Spiele knapp mit nur einem Tor verlor. Doch das Team um Trainer und Torwart Christian Schöttner und Trainer und Kapitän Andreas Bauer wollte noch einmal beweisen, dass es zu mehr fähig ist. An diesem letzten Tag lief alles nach Wunsch. Gegen Rangzweiten Delphin Ingolstadt gelang es von Anfang an die Führung zu halten und diese am Ende zu einem 8:4 auszubauen. Die zweite Partie gegen den bayerischen Pokalsieger Fürstentfeldbruck dominierten die Passauer und beendeten sie mit einem 15:8. Schließlich mussten die Piranhas noch einmal alle Kraft

aufbieten, da die stark besetzten Nürnberger in der Spielmitte gefährlich nah rückten. Doch am Ende gelangen den TV-lern die beiden befreienden Treffer zum 11:9. Mit diesen neun Punkten konnten die Piranhas sogar noch zwei Tabellenplätze gut machen und landeten auf einem respektablen 5. Platz. Sie haben gezeigt, dass sie als einzige Mannschaft, die auch mit Damen spielt, durchaus bei allen mithalten und dabei auch als Team noch richtig Spaß haben können. Sehr erfreulich ist nebenbei, dass der drittbeste Torschütze der Liga, Oleh Fomichov, von den TV-lern ist und die Mannschaft im zweiten Jahr in Folge dem Meister SV München 99, den einzigen Punktverlust abgewinnen konnte. Tore: Ursula Müller, Hidvegi, Fürst, Bauer, Lukas Schulkowski, Avtamonov 2, Keszthelyi 3, Luckhof 4, Bartenberger 6, Fomichov 12. – red

233 Sportler aus 20 Vereinen sind beim 61. Bergsportfest des ASV Ortenburg an den Start gegangen. Bei trockenem und angenehm warmem Wetter wurden auf der sanierten Sportanlage die Sieger in zahlreichen Altersklassen im leichtathletischen Dreikampf (100 m, Weitsprung, Kugelstoßen bzw. bei den jüngeren Jahrgängen Sprint, Weit, Ballwurf) ermittelt. Die Altersspanne reichte von fünf bis 52 Jahren. Ältester Teilnehmer war Reinhard Berger von der SVG Ruhstorf, älteste Starterin Franziska Bauer vom LAC Arnstorf. Die jüngsten Teilnehmer waren drei fünfjährige Kinder. Großen Zuspruch fanden erneut die Biathlonstaffeln. Dabei mussten die Nachwuchssportler zunächst eine Laufstrecke absolvieren und anschließend einen Tennisball in eine Zielförnung werfen. Für Fehlversuche wurde eine Strafrunde fällig.

Ergebnisse
Männer: 1. Reinhard Berger (SVG Ruhstorf) 1061 Punkte.
Männliche Jugend U20: 1. Moritz Storch (LG Passau) 1484, 2. Jonas Rieger (TuS Pfarrkirchen) 1150, 3. Niklas Brandl (LG Passau) 1075.
Männliche Jugend U18: 1. Quirin Pichler (TV Reisbach) 1464, 2. Maximilian Schmideder (TuS Pfarrkirchen) 1416, 3. Simon Kilian (ASV Ortenburg) 1276.
Männliche Jugend U16: 1. Philipp Meindorfer (ASV Ortenburg) 1494, 2. Paul Weinzierl (TV Reisbach) 1429, 3. Jakob Sterner (ASV Ortenburg) 1153.
M13: 1. Valentin Breinfalk (LG Passau) 1400, 2. Simon Loher (TuS Pfarrkirchen) 1053, 3. Jonas Probst (LG Passau) 968.



Auf der sanierten Laufbahn des ASV Ortenburg gingen insgesamt 233 Sportler aus 20 Vereinen an den Start. – Fotos: Rudolf

M12: 1. Dustin Enow (TSV Plattling) 1076, 2. Benjamin Stadler (TG Vilshofen) 947.
M11: 1. Philipp Nicke (LG Passau) 1036, 2. Jakob Geiger (TSV Plattling) 1004, 3. Samuel Lehner (LAC Passau) 998.
M10: 1. Lukas Lichtenauer (LG Passau) 888, 2. Lukas Pfefferkorn 859, 3. Federico Tack (beide ASV Ortenburg) 857.
M9: 1. Fabian Lemmerich (LG Passau) 919, 2. Leon Auberger (TSV Simbach) 878, 3. Hannes Simet (ASV Ortenburg) 878.
M8: 1. Alexander Unterberger (LAC Arnstorf) 715, 2. Noah Eckschlager (TG Vilshofen) 666, 3. Peter Botka (LAC Passau) 606.
M7: 1. Valentin Lehner (LAC Passau) 698, 2. Johannes Storch (LG Passau) 484, 3. Kenan Husic (TuS Pfarrkirchen) 483.
M6: 1. Anton Steinmark (TuS Pfarrkirchen) 376.
M5: 1. Paul Schmalzbauer (LG Passau) 221, 2. Noah Hohlfeld (TG Landshut) 207.

Frauen: 1. Lisa Schneebleicher (TSV Simbach) 1518, 2. Michaela Hofbauer 1434, 3. Alexandra Weber (beide LAC Arnstorf) 1414.
Weibliche Jugend U20: 1. Lilli Spateneder (TSV Simbach) 1453.
Weibliche Jugend U18: 1. Lara Brodschelm (TSV Simbach) 1437, 2. Carlotta Kriegl (ASV Ortenburg) 1156, 3. Emma Röckl (TuS Pfarrkirchen) 1106.
Weibliche Jugend U16: 1. Laura Pap-Orsag (LAC Passau) 1635, 2. Magdalena Url (TV Hauzenberg) 1346, 3. Anna Lena Taittsch (TV Reisbach) 1332.
W14: 1. Eva Maria Kaiser (DJK-SF Reichenberg) 1474, 2. Emily Denk (TuS Pfarrkirchen) 1404, 3. Isabella Seibold (LAC Arnstorf) 1369.
W13: 1. Theresa Reiser (LAC Passau) 1415, 2. Theresa Taittsch (TV Reisbach) 1389, 3. Miriam Loher (ASV Ortenburg) 1343.
W12: 1. Lina Dollinger 1452, 2. Anastasia Groh (beide LAC Passau)



Moritz Sprinzing vom ASV Ortenburg beim Kugelstoßen.

1337, 3. Sophie Moyses (TSV Ismaning) 1290.
W11: 1. Franca Kaiser (TSV Deggen-dorf) 1368, 2. Sophia Schreiber (TV Wallersdorf) 1221, 3. Sophia Gubisch (LAC Passau) 1195.
W10: 1. Sofia Windorfer 1169, 2. Antonia Windorfer (beide LG Wolfstein) 1085, 3. Lara Sezer (TV Wallersdorf) 1083.
W9: 1. Sophia Nicke (LG Passau) 1051, 2. Lena Schreiber (TV Wallersdorf) 1041, 3. Josephine Lehner (LAC Passau) 955.
W8: 1. Gwendolin Hauptmann (TuS Pfarrkirchen) 963, 2. Marie Friedl (DJK Fürstentek) 882, 3. Anna Peer (TV Wallersdorf) 818.
W7: 1. Felicia Bumberger (TG Vils-hofen) 554, 2. Amal Ebner 430, 3. Jana Kitzlinger (beide ASV Ortenburg) 325.
W6: 1. Jasmin Neulinger (ASV Ortenburg) 329, 2. Laura Siegharter (LG Passau) 303, 3. Lena Miedl (TSV Aidenbach) 279.
W5: 1. Marlene Krell (ASV Ortenburg) 311. – KHR

Hauzenberg und Pocking holen Kreissieg

Leichtathletik-Beste der Mittelschulen

Die Sport-Mittelschule Hauzenberg und die Mittelschule Pocking haben beim Leichtathletik-Kreisfinale der Mittelschulen aus Stadt und Landkreis Passau erneut die Mannschaftswertungen gewonnen. Wie im Vorjahr setzte sich Hauzenberg in der Wettkampfklasse A durch, Pocking entschied die Wettkampfklasse B für sich.

Im renovierten Passauer Dreiflüsse-Stadion gingen rund 100 Schülerinnen und Schüler in acht Mannschaften aus vier Mittelschu-

len an den Start. Auf dem Programm standen fünf Disziplinen. Den Auftakt bildete das „Bälle verlegen“, eine spielerische Variante des Ausdauerlaufs. Es folgten Sprint, Werfen beziehungsweise Kugelstoßen, Sprung sowie ein Hindernislauf mit Staffelstabübergabe.

Organisiert wurde das Kreisfinale von den Fachberatern Sabine Poindecker, Werner Brattinger und Daniel Feuerer. Die Auswertung übernahm Hans Bauer. Wegen



Die Organisatoren Werner Brattinger (hinten, 3. v.l.), Sabine Poindecker, Daniel Feuerer und Schulamtsdirektor Geerd Budelmann gratulierten den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Leichtathletik-Kreisfinals. – Foto: Franz Stangl

technischer Probleme konnte die Siegerehrung nicht unmittelbar nach Wettkampfung stattfinden.

Die Ergebnisse sowie Medaillen, Urkunden und Pokale wurden später nachgereicht.

Mannschaftswertung, Wettkampfklasse A: 1. Sport-Mittelschule Hauzenberg, 2. MS Pocking, 3. HVS Fürstentzell, 4. GMS Fürstentzell, 5. MS Tittling. – Mannschaftswertung, Wettkampfklasse B: 1. MS Pocking, 2. GMS Fürstentzell, 3. HVS Fürstentzell. – fst